

Moderation für „Ein Quantum Zukunft“

- ausgearbeitet von:** AbraXas – Messe- und Themenzauberer
Thorsten Ophaus
Dekan-Schuster-Str. 49
63110 Rodgau
- Auftraggeber:** Dental Future
Erik Hillmann
Rüdesheimer Str. 40
65239 Hochheim
- Ort:** Weingut Künstler
Geheimrat-Hummel-Platz 1a
65239 Hochheim
- Datum:** 14. März 2009
- Ablauf:**
- 9:50 Begrüßung
durch Thorsten Ophaus
 - 10:00 Ein Quantum Mehrwert
von Dr. Sven Rinke und Erik Hillmann
 - 11:30 Kaffeepause
 - 12:00 Ein Quantum Freiheit
von Gerhard Fouquet
 - 12:30 Mittagspause
mit Schecküberreichung „Zahngold zurück für Kinderglück“
 - 13:30 Ein Quantum Vorsprung
von Jens Pätzold
 - 15:00 Ende der Veranstaltung
- Konzept:** An- und Abmoderation aller Programmpunkte
Begrüßung mit Themenzaubershow verbunden
- Rahmenpunkte:** AbraXas wird um 8:30 vor Ort sein, die Weinprobe mitmachen und
zwischen drin mit Zauberei am Menschen unterhalten.

Trickabfolge:

1. Tuchsajt
2. Uhrzeit
3. Zeitung erstellen
4. Schuhspanner
5. Geld aus dem Nichts
6. kurz-mittel-lang

1. Löffel zu Gabel
2. Wasserzeitung

1. Aufwärmübung
2. Springender Knoten

Moderation:

<i>Uhrzeit</i>	<i>Text</i>	<i>Anmerkungen</i>
9:50	<p><i>Leute wurden zusammen gerufen.</i> Herzlich Willkommen meine sehr verehrten Damen und meine sehr geehrten Herren auf dem Weingut Künstler zu ein Quantum Zukunft. Ich bin AbraXas und werde Sie heute zauberhaft durch diesen Tag begleiten. Ich nehme mit Ihnen die Zukunft unter die Lupe. [Lupe rausholen] Oh, aber vorher sollte ich sie noch putzen, denn dann sieht man auch, dass Ihnen eine glückliche und erfolgreiche Zukunft bevorsteht. [Lupe wird geputzt] Der erste Schritt ist natürlich die Teilnahme an unserer Veranstaltung, die sie erfrischen wird. [Orangensaftglas erscheint aus dem Putztuch] Wir werden also wirklich einen Blick in die Zukunft werfen und jetzt gleich erst mal in Ihre Zukunft [irgend jemanden auswählen]. Denn die Zukunft motiviert einen jeden, denn man freut sich auf Ereignisse in den nächsten Stunden, Tagen und Wochen. Ich möchte Sie nun bitten kurz zu überlegen, auf was sie sich freuen und nur an die Uhrzeit denken, wann das in der Zukunft sein wird. [Uhr ausziehen] Sie machen das sehr gut! Ich werde nun die Uhrzeit hier einstellen. [Uhrzeit einstellen] Perfekt. Jetzt kann ich nichts mehr ändern und ich möchte sie nun bitten, allen laut zu sagen, welche Uhrzeit sie nur gedacht haben. XY:ZY Uhr. Wow, das hätte ich jetzt nicht gedacht! Wir haben zwar tolle Themen vorbereitet und hoffen, dass Sie davon viel mitnehmen, aber das wir damit so gut Ihre Zukunft kennen, das ist unglaublich. Schauen Sie bitte mal welche Uhrzeit hier eingestellt ist und sagen sie allen laut was sie sehen. XY:ZY Uhr! Ich zeig das noch mal allen. Damit sind wir also schon direkt in Ihrer Zukunft.</p>	
	<p>In der Zukunft werden Sie Quantensprünge machen und dafür werden wir sie heute mit vielen Quanten versorgen. [Zeitungsausschnitte rausholen] Neben meinem Quantum Zauberei [dabei einzelne Zeitungsteile vorzählen] erleben Sie das Quantum Mehrwert, mit der Präsentation der neuesten Zahnimplantatstechnik vom Gastgeber Erik Hillmann und seinem Partner Dr. Sven Rinke. Ein Quantum Freiheit gibt Ihnen Gerhard Fouquet und für den nötigen Vorsprung sorgt Jens Pätzold mit seinem Quantum. Zusammen [Zeitungsteile verbinden sich zu einer Zeitung] sorgen</p>	

	wir für Ihren Quantensprung in die Zukunft.	
	Zwischen den Vorträgen werden Sie ausgiebig Gelegenheit haben die Referenten und das Team von Dental Future näher kennen zu lernen und von Ihrem profunden Sachverständnis zu profitieren. Es gibt eine ... oh Moment, da stimmt was nicht mit meinem Schuh [Schuhspanner aus dem Schuh holen] ... Wo war ich, also es gibt eine Kaffeepause und eine Mittagspause, so dass auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt ist. Während der Mittagspause wird auch der Scheck aus der Aktion „Zahngold zurück für Kinderglück“ an Frau Lustenberger überreicht. Die Vorträge werden um 15 Uhr enden und im Anschluss findet dann die Weinprobe statt. Alle die nur die Vorträge gebucht haben sind aber herzlich eingeladen noch ein bisschen mit uns zu verweilen und in interessanten Gesprächen den Nachmittag ausklingen zu lassen.	
Ansage- dauer: 6:00 Minuten	Aber nun genug der organisatorischen Fakten, steigen wir gleich ein in das Quantum Mehrwert. Viele verstehen mehrwert rein monetär [Geldbörsenbügel rausholen] und freuen sich schon darauf, dass Ihr leerer Geldbeutel [reingreifen und umdrehen] gefüllt wird. [Geldstück raus holen] Doch bei der Arbeit von Erik Hillmann und Dr. Sven Rinke geht es um wichtigere Werte. [Geld verschwindet] Sie geben den Patienten Lebensqualität und Würde und damit Selbstbewusstsein zurück und sorgen so für Lebensfreude. Seit 8 Jahren setzt sich der Zahntechnikmeister Erik Hillmann mit Dental Future für den Zahnersatz auf höchstem Niveau ein. Unser heutiger Gastgeber ist Ästhet und gibt sich mit seinem Team nur mit einem für den Patienten perfektem Ergebnis zufrieden. Dr. Sven Rinke ist Zahnarzt mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie und Parodontologie. Nach Studien in Göttingen und an der Harvard School of Dental Medicine hält er nun Vorlesungen und Vorträge zum ästhetischen Behandlungskonzept. Beide leben das win-win-win-Konzept. Das Konzept beruht darauf [drei Seile rausholen], dass sowohl der Patient, der Zahnarzt und das Dentallabor als Gewinner das Happy End erleben. [Seile werden vorgezählt] Leider bleibt all zu oft der Patient mit 0815-Lösungen auf der Strecke und zieht den kürzeren. [3 Seile verwandeln sich in ein kurzes ...] Für den Zahnarzt scheint es keinen Unterschied zu machen [... ein mittleres ...] und das Dentallabor mit der 0815-Arbeit ist fein raus [... und ein langes Seil]. Doch wenn der Patient der Star ist und man auf die Ästhetik und die Wünsche des Patienten voll und ganz eingeht, sind alle die Gewinner. [Seile werden langsam gleichlang] Der Patient hat wieder Lebensfreude, der Zahnarzt einen Empfehlungsgeber und Vorzeigepatienten und das Dentallabor einen Stammkunden mehr. [Seile werden erneut vorgezählt] Damit das Konzept aufgeht, müssen aber natürlich Zahnarzt und Dentallabor eng zusammen arbeiten. Den Anfang machen nun Dr. Sven Rinke und Erik Hillmann mit Ihrem Quantum Mehrwert. Viel Spaß.	
10:00 Uhr	EIN QUANTUM MEHRWERT mit Abmoderation und Einläuten der Kaffeepause	
12:00 Uhr	Herzlich willkommen zurück aus der Kaffeepause. Haben sie auch davon gehört, dass wir eine Krise haben sollen? Irgendwie habe ich das Gefühl, dass die vierte Macht, die Presse, das Volk hypnotisiert	

<p>Ansage- dauer: 1:30 Minuten</p>	<p>und es schafft, dass alle zwar einen Löffel sehen, aber glauben es wäre eine Gabel. [Löffel verwandelt sich in eine Gabel]. Natürlich verändert sich der Markt, aber für Türen die geschlossen werden, gehe wo anders Türen wieder auf. Mit einem Quantum Freiheit schaut nun Gerhard Fouquet mit Ihnen in diese Veränderungen. Der Diplom-Betriebswirt hat seit 15 Jahren als Vermögensberater aufmerksam den Markt [Zeitung zeigen und zu Tüte rollen] im Blick und weiß auch jetzt die neue Situation für den Vermögensaufbau zu nutzen. Während anderen das Geld wie Wasser durch die Hände rinnt, weil sie ohne Beratung und Schutz [Becher vorzeigen und das Reinstellen andeuten] Ihr Geld in die von Nachrichten manipulierte Welt investieren [Wasser in die Zeitungstüte gießen], sorgt Gerhard Fouquet für ein Quantum Freiheit. [mit Becher in die Zeitung gehen und mit vollem Becher wieder raus] Viel Spaß.</p>	
<p>12:02 Uhr</p>	<p>EIN QUANTUM FREIHEIT mit Abmoderation und Einläuten der Mittagspause, Schecküberreichung</p>	
<p>12:30 Uhr</p>	<p>Herzlichen Dank Gerhard Fouquet für ein Quantum Freiheit. Sie können gleich die Mittagspause nutzen, um mit Gerhard Fouquet und seinem Bruder Walter über Ihre Freiheit zu reden, doch vorher kommen wir noch zu einer Herzensangelegenheit des Gastgebers Erik Hillmann. Er engagiert sich für die Aktion „Zahngold zurück für Kinderglück“ der Petra-Lustenberger-Stiftung und wird heute den ersten Scheck überreichen. Zur Überreichung sind heute Petra Lustenberger und die Botschafterin der Stiftung, die Bürgermeisterin von Hochheim Frau Angelika Munck gekommen. Empfangen Sie sie bitte mit einem warmen Applaus. [Überreichung mit Rede Erik Hillmann und Danksagung der Bürgermeisterin.]</p>	
<p>13:30 Uhr</p>	<p>Herzlich Willkommen zurück aus der Mittagspause. Ich hoffe Sie fanden das Essen ebenso lecker wie ich. Damit wir nun fit in den letzten Vortrag starten können, möchte ich mit Ihnen eine kleine Lockerungsübung machen, alle bitte mal aufstehen und erst mal die Beine auszuschütteln, nun die Arme ausschütteln und den Schüttler bis in die Schultern wandern lassen. Sehr gut, nun alle die Arme hochnehmen, der Daumen zeigt nach oben. Nein, dem Vordermann nun nicht den Rücken massieren, sondern den Daumen nach unten drehen und die Arme über Kreuz nehmen. So jetzt bitte zugreifen. Wichtig ist dass die Daumen weiterhin ausgestreckt sind und sie immer auf die Daumen achten. Und nun alle her schauen und mitmachen. [Unmöglicher Armdreh] Wer das geschafft hat ist vollkommen locker. Keiner hat es geschafft? Sehr gut, dann sind sie noch gespannt genug, um für heute den letzten Vortrag vom Medizinanwalt Jens Pätzold aufzunehmen. Wenn alle wieder sitzen, können wir Ihnen das Quantum Vorsprung mitgeben. Wie Sie mit der richtigen Strategie und Ausrichtung den Vorsprung erreichen, präsentiert Ihnen Jens Pätzold. Jens Pätzold ist Mitgründer der Kanzlei Medizinanwälte L&P und spezialisiert auf die Beratung von Zahnmedizinern im Bereich Werbe- und Berufsrecht. Er ist aber nicht nur Fachanwalt für Medizinrecht sondern schon immer ein Kundenstärker. [weißes Seil raus holen] Schon immer lag seine Aufmerksamkeit beim Kunden [rotes Seil raus holen], daher auch die Signalfarbe rot. Sein Fachwissen, dass ich hier mal mit einem Knoten</p>	

<p>Ansage- dauer: 2:30 Minuten</p>	<p>symbolisiere [Knoten ins weiße Seil gemacht] und das weit über das juristische hinaus geht, gibt er in seinen Fachbüchern und im direkten Kontakt mit den Kunden [Seile ineinander verschlingen] weiter. [Beim auseinanderziehen der Seile ist der weiße Knoten im roten Seil] So ist er neben seiner rechtlichen Beratungspraxis auch Geschäftsführer der Unternehmensberatung Tarmo GmbH, die in der Gesundheitsbranche tätig ist. Nehmen sie nun das Wissen warum und wofür sie werben in sich auf. [weißer Knoten wird aufgelöst und ist nun teil des roten Seiles] Hier ist Jens Pätzold mit dem Quantum Vorsprung.</p>	
<p>13:03 Uhr</p>	<p>EIN QUANTUM VORSPRUNG mit Abmoderation und Endansage.</p>	
<p>14:58 Uhr</p>	<p>Ich hoffe Sie nehmen einen großen Vorsprung mit in Ihre Praxen und können einiges aus dem Vortrag von Jens Pätzold mitnehmen. Ein herzlichen Dank auch von mir für diesen motivierenden Vortrag, Herr Pätzold. [Applaus] Ich habe viel Spaß gehabt diesen Tag zu moderieren und auch so einige mitgenommen. Wir haben die Gesamtverschuldung des Staates und seine Verpflichtungen erfahren, wenn man das auf den einzelnen Bürger runter rechnet, sind das € 20.000,- Staatsverschuldung und noch mal € 100.000,- Staatsverpflichtungen pro Bürger. Auf den Staat können wir uns als nicht mehr verlassen. Wir selbst können was ändern und am Beispiel von Dental Future sieht man wie das Dentallabor in Zusammenarbeit mit den Zahnärzten, das Beste für den Kunden erzielt. Schauen Sie nach links und rechts, sie sind einer unter vielen, haben Sie den Mut sich zu bewegen, den anderen geht es genauso. Haben Sie den Mut anders zu sein und die Emotionen anzusprechen. Nur wer sich bewegt, kann auch springen. Heute haben Sie die Quanten bekommen, also viel Spaß beim Quantensprung. Damit ist der offizielle Teil des Tages beendet und es geht zum gemütlichen Teil über. Alle Gäste, die die Weinprobe des Weingut Künstler mitgebucht haben, dürfen sitzen bleiben und die Einführung durch Herr Künstler genießen, alle anderen dürfen gerne noch im Foyer mit den Vortragenden sich unterhalten und die Veranstaltung ausklingen lassen.</p>	
<p>15:00 Uhr</p>	<p>Schön, dass so viele die Möglichkeit nutzen, die Räumlichkeiten der Veranstaltung kennen zu lernen. Wir sind hier ja im Weingut Künstler, einem Weingut, dass laut wein-plus.de die besten Weine der Welt herstellt. Seit 1996 gab es von der Zeitschrift „Wein Gourmet“ des „Feinschmecker“-Verlages fünf mal die höchste Bewertung „F“, das schafften deutschlandweit erst 12 Weingüter, und dieses Jahr ist der Wein des Jahres vom Weingut Künstler. In London würde das Weingut schon zweimal zum Best Wineproducer ausgewählt und hat 3 Staatspreise des Landes Hessen und 3 Bundespreise für seine Weine erhalten. Wie beim Zahnarzt kommt es Gunter Künstler auf höchste Qualität an, nur steril darf es nicht sein. Warum? Das erfahren Sie jetzt in dem Einführungsvortrag mit anschließender Führung und Weinprobe. Ich wünsche viel Spaß und verabschiede mich von Ihnen.</p>	